



Rumänienhilfe Brädeni

Ein Dorf lebt auf

**EVA**

Juli - September 2009



Liebe Leserinnen und Leser,

eine drei Monate umfassende Ausgabe unserer Zeitung liegt vor. Die Sommermonate bieten naturgemäß weniger Veranstaltungen. Aber es ist auch gut im Jahr eine etwas ruhigere Phase zu haben. Und manches Projekt kann in dieser Zeit ausgetüftelt werden.



Die Kirchenmeinde hat beschlossen, dass die Hälfte der ca. 20.000 Euro, die wir an Entwicklungsprojekte abgeben, an Gruppen und Projekte zu vergeben, mit denen wir verbunden sind. Je 2.500 Euro gehen an die Frauenrechtsorganisation Medica Mondiale, die Gambia-Initiative und die Hilfe für die notleidende Bevölkerung in Simbabwe durch die dortige evangelische Gemeinde. Das vierte Projekt stellen wir Ihnen in diesem Heft vor: Die seit 17 Jahren bestehende Brädeni-Hilfe, die die Zonser Familie Trumm gegründet hat.

Dieser EVA liegt ein Faltblatt bei, das alle zur Zeit bestehenden Gruppen und Angebote aufführt, die regelmäßig in der Gemeinde stattfinden.

Ebenfalls ist auch das Programm der Reihe8 beigelegt.

In der Hoffnung, dass alle drei Druckwerke Ihr Interesse und Ihre Verwendung finden.

Allen eine gute Zeit

Ihr  


Weiteres finden Sie auch unter [www.ekd-online.info](http://www.ekd-online.info). Hier können Sie auch den Newsletter der Gemeinde bestellen.

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen  
 Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht, eMail: [picht@ekd-online.info](mailto:picht@ekd-online.info)



**MARKUSKIRCHE**  
 Seniorenzentrum  
 Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem  
 Telefon (02133) 2660-5

**Diakonie-Pflegestation**  
 Telefon (02133) 2660-999

*im Schümmer-Hof*  
 Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

**Freiwilligen Agentur Dormagen**  
 Telefon (02133) 539220

**Sozialpsychiatrisches Zentrum**  
 Telefon (02133) 477904

**Beratung über Hilfen im Alter**  
 Telefon (02133) 539221

**Flexible Erziehungshilfen**  
 Telefon (02133) 214531

**Diakonisches Werk**  
 Rhein-Kreis Neuss 



## Vom Umgang mit unserer Zeit

„Darum sage ich euch: Sorget nicht für euer Leben, was ihr essen und trinken werdet, auch nicht für euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr denn Speise? Und der Leib mehr denn die Kleidung? Sehet die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr denn sie?“ Jesus Christus in der Bergpredigt, Matthäus 6, 25.26

„Jage nicht der Vergangenheit nach, verliere Dich nicht in der Zukunft. Die Vergangenheit ist nicht mehr, die Zukunft ist noch nicht gekommen. Das Leben ist hier und jetzt“ Siddhartha Gautama, bekannt als Buddha



Charlie Chaplin in  
„Moderne Zeiten“  
1936

Effizienz – sie beschreibt das Verhältnis von Aufwand und Nutzen. Mit minimalem Input maximales Ergebnis erzielen. Ein Begriff aus der Wirtschaftslehre – ergo: ein Phänomen, mit dem wir am ehesten am Arbeitsplatz konfrontiert werden. Oder? Hat sich das Effizienzdenken nicht langsam und schleichend auch in vielen Lebensbereichen jenseits der Bürotüren breit gemacht?

Es zeigt sich in Terminkalendern, die immer enger getaktet werden, in dem beständigen Kreisen der Gedanken um Dinge, die noch zu planen oder zu erledigen sind, und schlussendlich in dem oft resigniert geseufzten Satz: „Dafür habe ich leider keine Zeit.“

Mit diesem Satz stellen wir Menschen und Aktivitäten hintenan, die auf der Prioritätenliste hintere Plätze belegen und uns entbehrlich erscheinen.

Der moderne Mensch unterwirft seine sozialen Kontakte zunehmend dem Diktat der Effizienz. Kaum ist jedoch ein kleines Zeitfenster freigeschaufelt, keimt sofort der Wunsch, dieses wiederum mit „sinnvollen“ – also in aller Regel produktiven oder mir nützlichen – Aktivitäten zu füllen. Nur nichts versäumen. Aber bedeutet Optimierung immer mehr Lebensqualität? Man denkt an Sisyphus, der trotz größter Anstrengung sein Ziel nicht erreicht.

Symptomatisch für die fast zwanghafte Vorstellung, immer in Bewegung sein und seine Lebenspläne abarbeiten zu müssen, ist der Satz: Heute ist der erste Tag vom Rest Deines Lebens. Der Gedanke an die Endlichkeit des irdischen Daseins treibt voran.

Das Leben wird auf drei Zeitstrahlen in drei Dimensionen erlebt. Die Vergangenheit wird bilanziert: Was habe ich erreicht? Die Zukunft beplant: Wo will ich hin und was muss ich dafür tun? Es bleibt wenig Raum, um sich der Gegenwart und dem Moment zu öffnen.

Wo Termine und Deadlines regieren, ist kein Platz für Spontaneität und nur wenig Spielraum für Menschlichkeit, kein Platz für Farbe, Vielfalt und die leisen Töne.

Sich Zeit zu nehmen ist der größte Luxus, Stille erleben. Manchmal wird, etwa durch Krankheit, eine Zwangspause buchstäblich verordnet, und es entstehen völlig neue Perspektiven. Es tut gut, mal einen Gang runterzuschalten – zu entschleunigen.

Vielleicht kann dabei das nach dem italienischen Soziologen benannte Pareto-Prinzip helfen: In 20 Prozent der verfügbaren Zeit lassen sich 80 Prozent eines gewünschten Ergebnisses erzielen. Für die noch fehlenden 20 Prozent bis zum einem 100 prozentigen Ergebnis bedarf es jedoch weiterer 80 Prozent der verfügbaren Zeit. Lohnt sich dieser zusätzliche Zeitaufwand? Anstatt sich mit Aufgaben aufzuhalten, die keinen angemessenen Mehrwert schaffen, kann der eigene Perfektionismus gezügelt und dadurch ein effizientes Verhältnis von Aufwand und Nutzen erreicht werden. Denn Effizienz ist an sich nichts Bedrohliches – wenn wir lernen, einmal von oben auf unser Leben zu schauen und bewusster auszuwählen.

## Rumänienhilfe Brädeni

Seit 1992 schon besteht die Verbindung ins rumänische Brädeni, einem kleinen Ort in Siebenbürgen.

Familie Trumm aus Zons hielt den Kontakt zu einer Flüchtlingsfamilie aufrecht, die nach Rumänien zurückgekehrt ist. Da es wenig sinnvoll und Neid schürend ist, nur einer Familie im Ort Unterstützung zu bieten, entstand rasch ein größeres Hilfsprojekt. Im Jahr 1998 wurde der Verein „Rumänienhilfe Brädeni e.V.“ ins Leben gerufen.

Die Bevölkerung erhielt in Dormagen gesammelte Kleidung, aber auch Lebensmittel und Medikamente, die vor Ort fehlten. Daneben wurde das Kinderheim in Sigishoara unterstützt.

Im Jahr 2001 begann der Wiederaufbau der örtlichen Krankenstation: Geräte zur medizinischen Diagnostik wurden, auch mit Unterstützung der Stadt Dormagen und der Ev. Kirchengemeinde, angeschafft und nach Siebenbürgen gebracht.



Renovierungsarbeiten in der Krankenstation

Von katastrophalen Zuständen in der medizinischen Versorgung berichtet Kläre Trumm, selber gelernte Arzthelferin. „Bei einem Besuch von uns erlitt eine Frau einen Schlaganfall. Da musste zunächst der Arzt gesucht werden. Nur wenige Ortsbewohner haben ein Telefon.“ Dann musste ein Autobesitzer zum Transport her. „In Brädeni gab es vielleicht drei, vier Autos.“

Und bei Medikamenten und anderer ärztlicher Ausstattung herrscht ebenfalls Fehlanzeige: „Die Ärzte in Rumänien sind gut ausgebildet. Aber was hilft das, wenn sie nichts in den Händen haben, womit sie helfen können?“

Inzwischen verläuft der Betrieb in dem kleinen Krankenhaus in geordneten Bahnen, so dass hier keine unmittelbare Hilfe erforderlich ist.

Auch wurden Werkzeuge und Saatgut nach Brädeni gebracht. „Die Bewohner kannten kein Wintergemüse - Rosenkohl, Endivien oder Feldsalat.“



Kläre Trumm führt Frau Dr. Tibacu das mitgebrachte Doppler-Ultraschall-Gerät vor

Nun gilt das Augenmerk dem Schul- und Kindergartenbereich. Schlechte Wasserqualität des Brunnens führte zu einigen Hepatitis-Fällen bei den Kindern. Noch ist der Kindergarten abhängig von gekauftem Wasser. Dieses wird durch den Verein bezahlt, aber auf Dauer ist dies keine Lösung.



Kanalisationsarbeiten im Ort

Die Verteilung der Mittel geschieht vor Ort durch eine eigens gegründete Stiftung. Die Verwaltung geschieht kosten- und vor allem korruptionsfrei.

Die Kirchengemeinde spendet im Jahr 2009 dem Verein 2.500 Euro aus den Mitteln der Entwicklungshilfe.

Die Bankverbindung des Vereins lautet: „Rumänienhilfe Brädeni“: VR Bank Dormagen, Kto-Nr 5910919018, BLZ 305 605 48.

## Predigtreihe zum Vaterunser

Verschiedene Aussagen des Vaterunser werden im Laufe der Sommerwochen zum Inhalt der Predigt in der Christuskirche. Die entsprechenden Themen sind im Gottesdienstplan eingetragen.



So wirbt „Der Jugendfreund“:

ArtNr: 888 Das Gebet Jesu falten und behalten. Vierfarbiger DIN A4-Bastelbogen zum Ausschneiden und Zusammenkleben - damit können Kinder das Vaterunser spielend lernen.

## Sommerfest in Dormagen

Das diesjährige Sommerfest wird am Samstag, den 29. August rund um die Christuskirche gefeiert. Es beginnt um 15:00 Uhr mit einem Orgelkonzert für Kinder und Kaffee und Kuchen. Ab ca. 17:00 Uhr wird gegrillt. Salate, Brote u.ä. möchten mitgebracht werden. Anmeldung bitte bis zum 25. August im Gemeindebüro (Tel 21 09 87)

## Kirchenentwidmung in Hackenbroich

Nachdem das Landeskirchenamt den Verkauf des Grundstückes der Johanneskirche genehmigt hat, gilt es nun Abschied zu nehmen. Am Sonntag, den 06. September findet in der Johanneskirche letztmals ein Gottesdienst statt. Anschließend wird im Zentrum Hackhauser Straße ein Fest gefeiert. Hier befinden sich nun das Ev. Familienzentrum, das Jugendzentrum, der Kindergarten und die Offene Ganztagschule.

## Gemeindefest in Zons

Ebenfalls am Sonntag, den 06. September lädt der Gemeindebezirk Zons zum Fest rund um die Friedenskirche ein. Nach dem Gottesdienst finden Besucher ein buntes Programm und kulinarische Angebote vor.

## Sommer-Singen in der Christuskirche

Am ersten Ferientag, Donnerstag 02. Juli, geht es um 15:00 Uhr in der Christuskirche auf eine musikalisch-literarische Reise: Zu hören sind Lieder und Geschichten aus aller Welt zum Mitsingen, Kennenlernen und Zuhören.

Mitwirkende sind der Kinderchor an der Christuskirche, Kantor Christian Stähr und Pfr. Frank Picht.

## Reihe 8

Nach einer kleinen Sommerpause beginnt am Samstag, 8. August, um 19:30 Uhr wieder die neue, inzwischen dritte Saison der Reihe 8 in der Christuskirche.

Felix Mendessohn Bartholdy: Sämtliche Orgelsonaten  
Kantor Christian Stähr würdigt das Orgelwerk des Jubilars, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr begangen wird.



Dienstag, 8. September, um 19:30 Uhr

Hier ist nun der 250. Todestag Georg Friedrich Händels Anlaß zur Aufführung von Alt-Solokantaten.

Solist: Michael Lieb, Altus

Der Eintritt wird jeweils auf Spendenbasis erbeten.

Mehr zur Kirchenmusik und zur Orgelsanierung in der Christuskirche im Internet: [www.reihe8.de](http://www.reihe8.de)

## CHRISTUSKIRCHE

Dormagen  
Ostpreußenallee

## SENIORENZENTRUM

Horrem  
Weilerstraße

## LUKASKIRCHE

Stürzelberg  
Delrather Straße

## 05. Juli (4. Sonntag n. Trinitatis)

18:00	--	--
Schiefelbein	-	-
Abendmahl		

## 12. Juli (5. Sonntag n. Trinitatis)

10:00	10:45	09:15
Späth	Späth	Schiefelbein
Kindergottesdienst		Abendmahl

## 19. Juli (6. Sonntag n. Trinitatis)

10:00	--	--
Späth	-	-
Abendmahl		

## 26. Juli (7. Sonntag n. Trinitatis)

10:00	10:45	09:15
Picht	Picht	Pfeiffer
Kindergottesdienst		Abendmahl

## Kindergottesdienst und Krabbelkirche

In der Christuskirche jeweils am 2. und 4. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr.

In der Friedenskirche am 3. Sonntag des Monats um 10:30 Uhr. (Nicht in den Ferien)

## FRIEDENSKIRCHE

Zons  
Lessingstraße

## JOHANNESKIRCHE

Hackenbroich  
Moselstraße

## MATTHÄUSKIRCHE

Delhoven  
Pfaufenstraße

## 05. Juli (4. Sonntag n. Trinitatis)

09:30	--	10:45
Späth	-	Schiefelbein
Abendmahl		Abendmahl

## 12. Juli (5. Sonntag n. Trinitatis)

--	--	10:45
-	-	Schiefelbein

## 19. Juli (6. Sonntag n. Trinitatis)

09:30	--	10:45
Dries	-	Dries

## 26. Juli (7. Sonntag n. Trinitatis)

--	10:45	--
-	Pfeiffer	-
	Abendmahl	

## Heime und Krankenhaus

Pfarrerin Späth ist Seelsorgerin im Krankenhaus und im Alloheim. Pfarrer Pfeiffer ist zuständig für das Augustinushaus und das Seniorenzentrum Markuskirche. Beide erteilen Auskunft über die Gottesdienste in den jeweiligen Häusern.

<b>CHRISTUSKIRCHE</b> Dormagen Ostpreußenallee	<b>SENIORENZENTRUM</b> Horrem Weilerstraße	<b>LUKASKIRCHE</b> Stürzelberg Delrather Straße
--	--	---

**02. August (8. Sonntag n. Trinitatis)**

18:00	--	--
Picht	-	-
Abendmahl „Vaterunser“		

**09. August (9. Sonntag n. Trinitatis)**

10:00	10:45	09:15
Picht	Pfeiffer	Pfeiffer
Kindergottes- dienst		Abendmahl

**16. August (10. Sonntag n. Trinitatis)**

10:00	--	--
Picht	-	-
Abendmahl Taufmöglichkeit		

**23. August (11. Sonntag n. Trinitatis)**

10:00	10:45	09:15
Eichler	Pfeiffer	Pfeiffer
Kindergottes- dienst	Abendmahl	

**30. August (12. Sonntag n. Trinitatis)**

10:00	--	10:30 (!)
Picht	-	Pfeiffer
„Vaterunser“		Familiengottes- dienst

<b>FRIEDENSKIRCHE</b> Zons Lessingstraße	<b>JOHANNESKIRCHE</b> Hackenbroich Moselstraße	<b>MATTHÄUSKIRCHE</b> Delhoven Pfaunenstraße
--	--	--

**02. August (8. Sonntag n. Trinitatis)**

09:30	--	10:45
Picht	-	Picht
Abendmahl		Abendmahl

**09. August (9. Sonntag n. Trinitatis)**

--	--	10:45
-	-	Eichler

**16. August (10. Sonntag n. Trinitatis)**

10:30	--	10:45
Späth	-	Pfeiffer
Krabbelkirche		

**23. August (11. Sonntag n. Trinitatis)**

--	--	10:45
-		Schiefelbein

**30. August (12. Sonntag n. Trinitatis)**

--	10:45	--
-	Schiefelbein	-
	Abendmahl	

## CHRISTUSKIRCHE

Dormagen  
Ostpreußenallee

## SENIORENZENTRUM

Horrem  
Weilerstraße

## LUKASKIRCHE

Stürzelberg  
Delrather Straße

## 06. September (13. Sonntag n. Trinitatis)

18:00	--	--
Picht	-	-
Kanzelrede Mirjam Strunk, Regisseurin		

## 13. September (14. Sonntag n. Trinitatis)

10:00	10:45	09:15
Picht	Pfeiffer	Pfeiffer
Kindergottes- dienst „Vaterunser“		Abendmahl

## 20. September (15. Sonntag n. Trinitatis)

10:00	--	--
Picht	-	-
Taufmöglichkeit Abendmahl „Vaterunser“		

## 27. September (16. Sonntag n. Trinitatis)

10:00	10:45	09:15
Dries	Pfeiffer	Pfeiffer
Kindergottes- dienst	Abendmahl	

## Spendenkonto der Gemeinde:

KD-Bank (BLZ 350 601 90) Konto-Nummer: 10 88 646 017  
Verwendungszweck: "Ev. Kirchengemeinde Dormagen"

Telefonseelsorge unter den kostenfreien Rufnummern:  
0800 / 111 0 111 und 0800 / 111 0 222

## FRIEDENSKIRCHE

Zons  
Lessingstraße

## JOHANNESKIRCHE

Hackenbroich  
Moselstraße

## MATTHÄUSKIRCHE

Delhoven  
Pfaufenstraße

## 06. September (13. Sonntag n. Trinitatis)

10:00	10:00	--
Späth	Schiefelbein	-
Familiengottes- dienst anschl. Gemeindefest	Entwidmungs- gottesdienst	

## 13. September (14. Sonntag n. Trinitatis)

--	--	10:45
-	-	Schiefelbein
		Abendmahl

## 20. September (15. Sonntag n. Trinitatis)

10:30	--	10:45
Späth	-	Eichler
Krabbelkirche		

## 27. September (16. Sonntag n. Trinitatis)

--		10:45
-		Schiefelbein

## Stiftung Ev. Kindergärten in Dormagen:

KD-Bank (BLZ 350 601 90) Konto-Nummer: 10 88 646 017  
Verwendungszweck: Stiftung Evangelische Kindertagesstätten

Neben einmaligen Zahlungen kann auch eine regelmäßige  
Beitragsabbuchung vereinbart werden. Infos und Satzung über  
das Gemeindebüro oder [www.ekd-online.info/rat\\_kiga.html](http://www.ekd-online.info/rat_kiga.html)

## Pfarrerinnen und Pfarrer

**Christoph Pfeiffer**

(Horrem, Dormagen-Nord und Stürzelberg)  
Delrather Str. 13, 41541 Dormagen  
Tel. & Fax: 34 33  
christoph.pfeiffer@gmx.de

**Alexandra Späth**

(Zons)

Lessingstr. 24, 41541 Dormagen  
Tel.: 22 70- 93, Fax: -94  
alexandraspaeth@web.de

**Ingolf Schiefelbein**

(Delhoven und Hackenbroich)  
Hackhauser Str. 59, 41540 Dormagen  
Tel.: 6 12 84, Fax: 97 76 76  
ISchiefelbein@ish.de

**Frank Picht**

(Dormagen-Mitte und Rheinfeld)

Brandenburger Straße 1, 41539 Dormagen  
Tel.: 4 17 80  
picht@ekd-online.info



## Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen  
Tel.: 21 09 87, Fax: 21 09 88  
Mail: anlage@gemeindeamt.de  
mo - do 09:00 - 12:00 Uhr, di 13:00 - 16:00 Uhr

## Kantorat

Kantor Christian Stähr  
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen  
Tel.: 27 65 48, Fax: 21 09 88  
Mail: ChristianStaehr@gmx.de

## Kirchen und Gemeindehäuser

Christuskirche und Ev. Gemeindehaus Dormagen,  
Ostpreußenallee, Tel.: 21 09 87  
Die Arche Rheinfeld, Rheinfelder Str. 45, Tel.: 47 05 36  
Lukaskirche Stürzelberg, Delrather Str. 13, Tel.: 97 40 09  
Friedenskirche Zons, Lessingstraße 24, Tel.: 4 91 34  
Johanneskirche Hackenbroich, Moselstr. 20, Tel.: 6 02 14  
Matthäuskirche Delhoven, Pfauenstraße 8, Tel.: 8 21 74

## Küsterin und Küster

Michael Bremermann, Tel.: 0170-12 77 911  
Rüdiger Göthel, Tel.: 21 09 49  
Karola Rauschenberger, Tel.: 4 73 76

## Kindertagesstätten

„Ostpreußenallee“, Ostpreußenallee 1, Tel.: 21 92 20,  
„Arche Noah“, Zons, Hebbelstraße 3, Tel.: 4 49 59  
„Schatzkiste“, Stürzelberg, Paul-Huisgen-Straße 49,  
Tel.: 7 31 48  
„Villa Kunterbunt“, Hackenbroich, Hackhauser Straße 59,  
Tel.: 68 84  
„Leuchtturm“, Stettiner Straße 8 und Schumannstraße 1a  
Tel.: 21 59 51 oder 24 46 79  
„Sonnenblume“, Horrem, Heesenstraße 3, Tel.: 4 67 45  
Alle im Internet unter [www.evsw-dormagen.de](http://www.evsw-dormagen.de)

## Jugendzentren

Jugendzentrum Hackenbroich, Moselstraße 20  
Kontakt: Wolfgang Schwab, Tel.: 26 97 45, [www.m-20.de](http://www.m-20.de)  
Jugendzentrum Zons, Lessingstraße 24  
Kontakt: Peter Hosten, Tel.: 4 91 34  
Kinder- und Jugendzentrum Horrem (in Trägerschaft  
des Diakonischen Werkes) Am Rübenweg 16  
Kontakt: Tel.: 53 65 27

## Taufen

in der Christuskirche: Luca u. Cleo Rosenkranz, Celina Reinhold, Henrike Döring, Tristan Marx, Charline Meusch, Kara Massenberg

im Seniorenzentrum Markuskirche: Dennis, Michelle u. Niclas Peiffer

in der Lukaskirche: Julian Kriete

in der Matthäuskirche: Luise u. Maria Rübmann, Melanie Raulin

## Trauungen

in der Christuskirche: Augusta und Thomas Bartels

## Beerdigungen

Dormagen:

Werner Schwenck (62 Jahre), Gertrud Strutz (95 Jahre), Friedbert Jahrens (80 Jahre), Ingeborg Stellmacher (84 Jahre), Annelore Leistikow (82 Jahre), Jürgen Schimion (41 Jahre), Liesbeth Wierich (72 Jahre), Hans Geuther (83 Jahre), Gerhard Flottmann (74 Jahre)

Rheinfeld:

Volkmar Renz (77 Jahre), Paul Eilrich (83 Jahre)

Horrem:

Eva Diebig (67 Jahre), Gertrud Karczewsky (77 Jahre), Bruno Gaus (84 Jahre), Ursula Niehaus (69 Jahre), Gerhard Finger (80 Jahre)

Stürzelberg:

Kurt Kösling (79 Jahre), Marianne Goldsmits (55 Jahre)

Zons:

Dr. Heinz-Dieter de Ahna (62 Jahre), Ella de Ahna (94 Jahre), Alfred Hoffmann (93 Jahre), Arthur Skibitzki (81 Jahre)

Hackenbroich:

Ruth Schmidt (68 Jahre), Heinrich Vollrath (59 Jahre), Jürgen Heinrich (77 Jahre)

Delhoven:

Siegfried Zychon (92 Jahre), Otto Bök (89 Jahre)

(Stand der Chronik: 30. April 2009)

## Hospizbewegung: Café für Trauernde

Die Hospizbewegung bietet am ersten Sonntag im Monat von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Schümmer Hof, Knechtstedener Str. 20, einen Treffpunkt für Trauernde an.

Wegener GmbH

# Wegener

In der dritten Generation das Haus Ihres Vertrauens

TAG + NACHT  
Telefon **4 30 31**

vom-Stein-Straße 25  
41539 Dormagen

## BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und Urnensebestattungen  
Übernahme aller Formalitäten  
Eigene Bestattungsfahrzeuge  
Eigene Aufbahrungshalle  
Überführungen im gesamten In- und Ausland  
Fachgeprüfte Bestatter  
Seit 1931



# Cremer



**Kfz-Meister-Fachbetrieb**  
**Ralf Cremer**

Gewerbepark Top-West  
Kieler Straße 4 a  
41540 Dormagen  
Telefon 021 33 / 50 22 70  
Telefax 021 33 / 50 22 79

**TÜV und AU**  
**Inspektion**  
**Karosserie**  
**Autoglas**  
**Klimaservice**

Buchhandlung

# seitenweise

Kölner Str. 149, 41539 Dormagen  
Tel. 02133-45444, Fax 02133-45445  
[www.buchhandlung-seitenweise.de](http://www.buchhandlung-seitenweise.de)  
e-mail: [buchhandlung-seitenweise@t-online.de](mailto:buchhandlung-seitenweise@t-online.de)

## Treffpunkt Gesundheit

Sonnen-Apotheke

Reformhaus



Pommernallee 26 · 41539 Dormagen

Tel. 021 33 / 4 20 90 (Apotheke) + 021 33 / 21 51 53-54 (Reformhaus)

Jeder  
Mensch  
ist einzigartig...

in seiner Art zu lachen und zu weinen ...

... auch in seinem Sterben.



**TrauerHaus®**  
Müschorn  
Bestattung, Begleitung  
Information  
rund um die Uhr  
**02133/53 81 18**  
Florastraße 2  
41539 Dormagen  
[www.trauerhaus.de](http://www.trauerhaus.de)

**ERFTAUE**  
Service GmbH

Catering • Wäscherei  
Hausmeisterdienste • Partyservice  
Tel. 02181.605214



Maßanfertigungen • Uniformen  
Kostüme • Bühnenoutfits  
Abendgarderoben • Basics

Delhovener Hubertushof  
41540 Dormagen  
[www.isabell-herzogenrath.de](http://www.isabell-herzogenrath.de)  
Telefon 0 21 33.8 02 06

**herzogenrath**

mode nach maß und fashion for handicapped

**Blumenboutique**

- Brautsträuße
- Blumentaxi
- Dekorationen
- Trauerbinderei

**Gabi**  
Inh. Gabrielle Becker

Ihr Spezialist für blumige Dinge  
Pommernallee 26 - 41539 Dormagen  
Telefon 02133/45236 Fax 02133/215410

EVA